

Das Leben fordert mich

Text: E. K. Rusthoi
Deutsch: E. Kraska

D 1 3. 3 4 4 5. **D7** 3 **G** 1 1 **Gm** 4 4 **D** 3. **A** 5

1. Das Le - ben for - dert mich, der Druck ist fast zu s
2. Der Him - mel ist ver - hängt, Pro - ble - me tür - mer
3. Wenn manch - mal mein Ver - stand noch kei - nen Aus -

2. 4
ich denkt und
- tes Hand, die

D 6 5 5 #4 5. 1
4 3 3 #2
Zwei - fel na - gen
nie - mand trös - te
mich nach o -

G 5 6 6 7. 6 5. 5
2 3. 3 4 4 5. 4 3. 3
- ran denk, dass Je - sus bald er - scheint, dann
ant mich gut, Er sieht die tiefs - te Not. Ich
ist mein Ziel, die Kro - ne liegt be - reit. Die

D7 5 1. **G6** 2 **Em** 2 **D** 1. **A** 7 **D** 1. **A7** 7 **D7** 7 **G** 6. 4 4.
4 3 3, 3 4 4 3 2 3. 3 3 4 5 4. 1 1.
al - le Sor - gen, weil wir mit ihm ver - eint.
m ganz ver - trau - en, im Le - ben und im Tod. Bald wer - den wir ihn sehn,
- fe gehn vor - ü - ber, es kommt die E - wig - keit.

D 4 1 7 6 5, 3, 3 3 #2 3 **A7** 5. 4 2, 2 5 2 #2 **D** 3. 3 1 **D7** 2 1
1 4 5 4 3, 1, 1 1 1 1 7. 7 7 7 7 7 7 1. 1 3 3 3
o wel - che Freu - de. Was wir hier nicht ver - stehn, wird of - fen - bar. So schau zu

6 6 7 1 1, 5, 5 5 #4 5 5. 5 5 5 5 5 5. 5 5 b7 b7
4 4 4 4 1, 1, 1 1 1 1 5. 5 5 5 5 5 5 1. 1 1 1 1

Das Leben fordert mich

26

G 1. 6̣ 6. 6. 1 7 6 **G D** 6. 5̣ 5, 5 5 #4 5 **A7** 6. 5̣ 7, 7 5

4. 4 4, 4 6 5 4 4. 3 3, 3 3 #2 3 4. 4

die-sem Herrn, er hilft dir im-mer gern. — Der Tag ist nicht me'

6. 1̣ 1, 1 1 1 1 1. 1̣ 1, 1 1 1 1 7. 1

4. 4 4, 4 4 4 4 4 1. 1̣ 1, 1 1 1 1

5 5 5 5, 1, 1,